



Nach der Fliegertaufe (von links): 1. Vorsitzender Fritz Lechner, Ausbildungsleiter Ernst Brückl, Nachwuchspilot Ferdinand Püschner, Nachwuchspilot Philipp Püschner und Gruppenfluglehrer Franz Klimt

Foto: Luftsportverein

Segelflieger im Doppelpack

LUFTSPORT Gebrüder Püschner waren erstmals alleine oben

REGENSBURG. Dass im Luftsportverein Regensburg e.V. ganze Familien Luftsport betreiben und damit auch Geschwister gleichzeitig in der Luft sind, ist keine große Besonderheit. Sehr wohl eine Besonderheit, die sich so in der Geschichte des LSV noch nicht zugetragen hat, ist jedoch der Umstand, dass ein Geschwisterpaar an einem Tag jeweils den ersten Alleinflug absolvierte. So geschehen, als die Nach-

wuchspiloten Philipp Püschner (16) und Ferdinand Püschner (14) beide ihre ersten drei Alleinflüge in Folge absolvierten. Philipp war zuvor durch einen Schaden an einer Schulmaschine und eine nachfolgende Umschulung auf ein neues Muster „ausgebremst“ worden, was seinem Bruder Ferdinand erspart blieb. Hierdurch kam diese im LSV Regensburg bisher noch nie da gewesene Konstellation zustande.